

Vorlesungsgliederung

Literatur: *Geimer*, Internationales Zivilprozessrecht (8. Aufl. 2019); *Hay/Rösler*, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (5. Aufl. 2016); *Junker*, Internationales Zivilprozessrecht (5. Aufl. 2020); *Linke/Hau*, Internationales Zivilverfahrensrecht (8. Aufl. 2021); *Nagel/Gottwald*, Internationales Zivilprozessrecht (8. Aufl. 2020); *Ring/Olsen-Ring*, Internationales Zivilverfahrensrecht (1. Aufl. 2018); *Schack*, Internationales Zivilverfahrensrecht (8. Aufl. 2021)

1. Kapitel. Grundlagen

I. Worum geht es im Internationalen Zivilprozessrecht?

1. Gegenstand des Internationalen Zivilprozessrechts
2. Bedeutung des Internationalen Zivilprozessrechts
3. Zielsetzung des Internationalen Zivilprozessrechts

II. Rechtsquellen des Internationalen Prozessrechts

1. Der Lex Fori-Grundsatz
2. Unionsrecht
3. Völkerrecht
4. Autonomes nationalstaatliches Recht
5. Die Auslegung von Normen des Internationalen Zivilprozessrechts

III. Prinzipien des Internationalen Prozessrechts

1. Gleichheit und Gegenseitigkeit
2. Parteiautonomie

2. Kapitel. Erkenntnisverfahren

I. Internationale Zuständigkeit

1. Internationale und örtliche Zuständigkeit
2. Allgemeine Gerichtsstände
 - a. Natürliche Personen
 - b. Juristische Personen
3. Gerichtsstände für Vertragsstreitigkeiten
 - a. Gerichtsstände des Erfüllungsorts
 - b. Verbrauchergeschäftsstände
4. Deliktische Gerichtsstände
 - a. Die Tatortregel
 - b. Die Erkenntnisbefugnis des Gerichts am deliktischen Gerichtsstand
5. Dingliche Gerichtsstände
6. Gerichtsstandvereinbarungen
 - a. Autonomes Recht
 - b. Unionsrecht
7. Rügefreie Einlassung
 - a. Autonomes Recht
 - b. Unionsrecht

8. Versagung der internationalen Zuständigkeit
 - a. Erschlichene Zuständigkeit
 - b. Forum non conveniens
 - c. Wesenseigene Unzuständigkeit
9. Perpetuatio fori

II. Verhältnis zu ausländischen Verfahren

1. Ausländische Rechtshängigkeit
2. Konnexverfahren

III. Ausländer als Prozessparteien

1. Parteifähigkeit
2. Prozessfähigkeit

IV. Zustellungen

1. Bedeutung der Zustellung
2. Nationale Lösungen
3. Rechtshilfe
4. Heilung von Zustellungsmängeln

3. Kapitel. Anerkennung und Vollstreckung

I. Anerkennung ausländischer Entscheidungen

1. Anerkennungsfähige Entscheidungswirkungen
2. Wirkungserstreckung und Gleichstellung
3. Rechtliche Grundlagen der Anerkennung
4. Anerkennungsvoraussetzungen
 - a. Gerichtliche Entscheidungen
 - b. Notarielle Urkunden und Prozessvergleiche
 - c. Einstweilige Maßnahmen
 - d. Anerkennungszuständigkeit des ausländischen Spruchkörpers
 - e. Rechtliches Gehör
 - f. Ordre Public
 - g. Verbürgung der Gegenseitigkeit?
5. Anerkennungsverfahren
6. Grenzen der Rechtskraft
7. Die Folgen der verweigerten Anerkennung

II. Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel

1. Notwendigkeit einer Vollstreckbarerklärung („Exequatur-Verfahren“)
2. Verfahren zur Vollstreckbarerklärung

III. Die Durchführung der Zwangsvollstreckung